

INFORMATION

der Bürgerinitiative „KONTRA LOGISTIKZENTRUM EBERGASSING e.V.“

L I E B E M I T B Ü R G E R !

GRÜNE BESUCHEN EBERGASSING

Am 28.07.2012 folgten Frau Dr. Madeleine Petrovic und Herr Michael Pinnow (Die Grünen) unserer Einladung und nützten sogleich die Gelegenheit, sich selbst vor Ort ein Bild von den befürchteten Auswirkungen des geplanten SPAR-Logistikzentrums zu machen.

Beim Lokalausgang am Rodelberg wurden ihnen von Mitgliedern der BI die genaue Lage des Logistikzentrums, sowie die technischen Eckdaten und die Beschneidung des umgewidmeten Natura 2000, Vogelschutzgebietes näher gebracht.

Auch Frau Dr. Petrovic konnte die Sinnhaftigkeit des Projektes an diesem Standort, fernab einer direkten Anbindung an die Autobahn oder S1 und keiner Bahnanbindung, nicht nachvollziehen. Die Nähe zum Sport- und Naherholungsgebiet, sowie zum Wohngebiet, lassen aufgrund der Auswirkungen leicht erkennen, dass dieses Projekt wohl auch mit der NÖ-Raumordnung so nicht vereinbar sein kann.



www.kontra-logzentrum-ebergassing.jimdo.com

GESPRÄCH MIT FA. SPAR

Auf Intervention von **Frau Dr. Madeleine Petrovic und Herrn Michael Pinnow**, an dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank für Ihre Unterstützung - fand am 14.08.2012 in der Zentrale SPAR/St. Pölten, ein Gespräch mit Herrn Mag. Huber statt. Ziel war seitens der GRÜNEN und seitens der BI vorgeschlagene und bereits im Vorfeld geprüfte Alternativstandorte einer ernsthaften Prüfung zu unterziehen, um vom geplanten Standort Ebergassing Abstand zu nehmen und um unserem „NEIN ZUM LOGISTIKZENTRUM IN EBERGASSING“ noch einmal Nachdruck zu verleihen.

Spar wurde klar gezeigt, dass wir nicht nur das Logistikzentrum verhindern wollen, sondern auch konstruktive ernstzunehmende Alternativen (Grundstücke mit Industriewidmung, direkte S1 Verkehrsanbindung, kein Natura 2000 Schutzgebiet) anbieten. Wir wollen hoffen, Herr Mag. Huber nimmt unsere Angebote ernst, denn wir werden alles rechtlich mögliche unternehmen um das Logistikzentrum in Ebergassing zu verhindern. Dazu wird uns auch unser Rechtsbeistand Dr. Heinrich Vana unterstützen.

Auf der Rückseite finden Sie unseren Hilferuf an unseren Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

FÜR EIN WEITERHIN LEBENSWERTES EBERGASSING!

Kontaktdaten / weitere Information: <http://kontra-logzentrum-ebergassing.jimdo.com>

Gestaltung: Kontra Logistikzentrum Ebergassing e.V., Birkengasse 18, 2435 Ebergassing, Email: kontra-log@gmx.at

facebookgruppe: „Lebenswertes Ebergassing“

2.PETITION

an Herrn

Dr. Erwin Pröll

Landeshauptmann für Niederösterreich
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Wir wollen das geplante Logistikzentrum der Firma SPAR Österreichische Warenhandels-AG in Ebergassing verhindern und ein Umdenken einleiten

Eine umfassende 1. Petition erging bereits am 17.10.2011 an Sie.

Wir fordern daher:

**Den sofortigen Rückzug des Projektes „SPAR Logistikzentrum“ aus Ebergassing
Die sofortige Rückwidmung des Betriebsgebietes auf bestehendem NATURA2000-Schutzgebiet in Ebergassing in ein unantastbares NATURA2000-Schutzgebiet**

Begründung:

- * Ergebnis einer ÖVP Umfrage: Die Mehrheit(52%) der befragten Bevölkerung lehnt die Errichtung des Logistikzentrums in Ebergassing ab (Stichwort: Bürgerbeteiligung)***
- * Schutz der Bevölkerung vor Verkehr, Lärm, Feinstaub und Abgasen und somit sichern unserer Lebensqualität***
 - * Erhaltung des EU- Natura 2000 Gebietes für uns und die Generation nach uns***
 - * Landschaft- und Naturschutz, Ortsbild von Ebergassing schön erhalten***
- * Zusätzliche finanzielle Belastung der Gemeinde von € 1.400.000,-- für die Errichtung der Infrastruktur für das geplante Logistikzentrum (Mehraufwand für den Steuerzahler)***
- * Es gibt für das angegebene Zielgebiet der Firma SPAR nicht nur wirtschaftlich bessere, sondern auch extra für solche Zwecke gewidmete Standorte zur Genüge***

Wir ersuchen Sie daher um persönliche Intervention in den für die Vorbereitung dieses umstrittenen Projekts laufenden Verfahren und uns die Möglichkeit zu geben, Ihnen persönlich die Fakten zu erläutern.

Gerne laden wir Sie dafür zu einem Lokalaugenschein und einer nachfolgenden Besprechung nach Ebergassing ein! Falls dies nicht möglich ist, nehmen wir gerne eine Einladung ins Landhaus nach St. Pölten an.

Damit Bürgernähe nicht nur ein Schlagwort bleibt!

Für ein lebenswertes Ebergassing

Ebergassing am 8. August 2012

Mit freundlichen Grüßen

Judith Zeilinger-Eberl

Thomas Edelmaier

**Nächster Informationsaustausch im
Schloss Ebergassing am 31.08.2012, um 19:00 Uhr**